

Titel der Veranstaltung: Links ist nicht woke – Susan Neimans Streitschrift gegen linke Verirrungen und gegen den allgemeinen Rechtsruck.

Dozent: Prof. Dr. Günter Wilhelms

Kontakt: g.wilhelms@thf-paderborn.de

Kursbeschreibung:

Die US-amerikanische Philosophin und Leiterin des Einstein Forum in Potsdam, Susan Neiman, hat 2023 eine Streitschrift veröffentlicht, die eine provozierende These aufstellt: „Links (ist nicht) ≠ woke“. Die erklärte „Linke“ greift damit die Linken an, die entscheidende „linke“ Standpunkte über Bord werfen, wenn sie eine „identitätspolitische Kritik an der Aufklärung“ üben und „wokes“ „Stammesdenken“ pflegen. Zwar wird die Schrift von Neiman mit zum Teil beißender Kritik überzogen – und doch vermag sie auf eine Verirrung im Denken aufmerksam zu machen, die den zu beobachtenden Rechtsruck noch verstärken können.

Das Lektüreseminar will nicht nur die Streitschrift selbst lesen, sondern auch ihre Kritik an bestimmten „Großtheorien“ (Michel Foucault, Kritische Theorie, Evolutionspsychologie) beispielhaft und kritisch prüfen.

Prüfungsmodalitäten:

Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 min.)

Ablaufinformationen:

Lektüreseminar

Die Vorlesung findet donnerstags im Zeitraum von 14:15-15:45 Uhr an der Theologischen Fakultät statt (Kamp 6, Seminarraum 2).

Beginn ist Donnerstag, der 11.04.2024.

Die Anzahl der Teilnehmenden für diese Veranstaltung ist auf 30 Personen begrenzt.

Anmeldung/Abmeldung:

Die Anmeldung erfolgt nicht über PAUL, sondern bis zum Beginn der ersten Vorlesungswoche per Email an Sonja Leichtweiß s.leichtweiss@thf-paderborn.de. Die Theologische Fakultät wird eine Teilnehmerliste erstellen und an das Studienbüro weiterleiten. Auf dieser Basis werden WiWi-Studenten auch in PAUL für das Modul angemeldet; eine Abmeldung vom Modul im Verlauf des Semesters muss selbstständig erfolgen. Nach Erbringung der Prüfungsleistung wird das abgeschlossene Modul über das Bachelor-Containermodul „**W2185 Prinzipien der Wirtschaftsethik**“ (5 ECTS) im Management- oder Wahlbereich vom Lehrstuhl für Corporate Governance angerechnet.

Literatur:

S. Neiman: Links ≠ woke. Berlin 2023.